

# Eine neue interessante Fundstelle von *Egaenus convexus* C. L. Koch. (Arachn.).

Von Dr. G. Kolosváry

Die Opilioniden-Art *Egaenus convexus* C. L. Koch war in Ungarn bisher nur aus Gebirgsgegenden bekannt. In Erlen-, Buchen- und Zerreichenwäldungen ist sie auf Kalk- und Eruptivgestein-Böden in Höhen von 400—500 m in Ungarn überall heimisch.

Diese Angaben müssen jetzt revidiert werden, da ich nun die Art im Mai 1948 in mehreren Exemplaren auf Löss-Böden sammelte. Der neue Fundort Zselic-Kardosfa liegt in Südungarn (Komitat Somogy) südlich von Kaposvár. Die hier liegenden grossen Wäldungen bestehen vorzüglich aus Erlen, Buchen und Eichen und beherbergen mehrere Quellen. Die Exemplare der Art *Egaenus convexus* fand ich hier in tieferen Tälern, an feuchten Orten und in anderen schattigen Biotopen. Am Morgen und Abend laufen diese Spinnen auch auf den Waldwegen herum. Der neue Fundort liegt in einer Höhe von 300 m. Die Wäldungen bzw. ihre Flora weist ebenfalls mehrere Montanelemente auf, wie z. B. *Asperula odorata*, *Lactarius piperratus*, *Clavaria*, usw. Die für xerotherme Wäldungen charakteristische Art *Phalangium opilio* konnte ich hier nicht sammeln.

Das Vorkommen der Art *Egaenus convexus* C. L. Koch auf Löss-Böden in Südungarn, in Erlen-, Buchen- und Eichenwäldungen ist neu, nicht nur in faunistischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht.